



**Niederschrift
zur 1. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der
Stadt Zossen**

Sitzungstermin: Dienstag, den 25.01.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:28 Uhr
Ort, Raum: Kulturforum, Zum Königsgraben 10, 15806 Zossen, GT Dabendorf

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Peter Hummer

Ausschussmitglieder

Herr Thomas Czesky Online-Teilnahme
Frau Janine Küchenmeister
Herr Edgar Leisten Online-Teilnahme
Herr Olaf Manthey
Herr Carsten Preuß
Herr Sven Reimer Online-Teilnahme

Bürgermeisterin

Frau Wiebke Şahin-Schwarzweiler

Protokollant

Herr Robert Gottlick

Gäste

Herr Matthias Juricke
Herr Detlef Klucke
Herr Marko Njammasch Online-Teilnahme

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ausschusses vom 26.10.2021 und 30.11.2021
5. Bericht aus der Verwaltung
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturforum Dabendorf
Vorlage: 140/21
- 8.2. Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan „Wohngebiet Glienicker Straße – 2. BA“ der Stadt Zossen
Vorlage: 076/21
- 8.3. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abstimmung der laufenden Nummer 3 der Abwägungstabelle
Vorlage: 007/22
- 8.4. 1. Änderung des Bebauungsplanes 01/12 "Burgberg" im GT Wünsdorf

- Vorlage: 003/22
- 8.5. Optimierung und Erhöhung der Attraktivität des Rundwanderweges um den Motzener See - Bau einer Brücke über den Galluner Kanal -
Vorlage: 142/21
- 8.6. Antrag der Fraktion AfD, eingegangen bei der Stadt Zossen am 18.10.2021: Antrag auf eine Befreiung von der Hundesteuer für Hunde aus dem Tierheim.
Vorlage: 131/21
- 8.7. Antrag der Fraktion DIE LINKE/ SPD Zossen vom 22.11.2021 eingegangen bei der Stadt Zossen am 23.11.2021: Sozialer Wohnungsbau in Zossen
Vorlage: 143/21

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Hummer, eröffnet um 19:15 Uhr die Ausschusssitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den acht stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind acht anwesend. Der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Preuß zieht den Antrag zum TOP 8.7 zurück.

Frau Şahin-Schwarzweiler zieht die Beschlussvorlagen zu den TOP 8.1, 8.2, 8.3, 8.4, 8.5 sowie die Beschlussvorlagen zur den TOP 12.1 und 12.2 des nichtöffentlichen Teils der Sitzung zurück.

Abstimmung zur geänderten TO: 7 / 1 / 0

zu 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Ausschusses vom 26.10.2021 und 30.11.2021

Es liegen keine Einwendungen gegen die öffentlichen Teile der oben genannten Niederschriften vor. Diese gelten damit als angenommen.

zu 5 Bericht aus der Verwaltung

Es liegt kein Bericht aus der Verwaltung vor.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen.

zu 8 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 8.6 Antrag der Fraktion AfD, eingegangen bei der Stadt Zossen am 18.10.2021: Antrag auf eine Befreiung von der Hundesteuer für Hunde aus dem Tierheim. Vorlage: 131/21

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

*Die Aufnahme eines weiteren Paragraphen in der Hundesteuersatzung der Stadt Zossen:
§ X: Hunde, die aus einem Tierheim aufgenommen werden, sind von der Hundesteuer befreit.*

Herr Leisten: Die Verwaltung hat im RSO eine Stellungnahme abgegeben. Diese möchte er zur Verfügung gestellt bekommen.

Frau Şahin-Schwarzweiler: Bitte die einreichende Fraktion, den Antrag zurückzuziehen und erneut zu stellen, wenn die Stadt die Haushaltssicherung beendet hat. Die beantragte Steuerbefreiung ist mit den Grundsätzen des Haushaltssicherungskonzeptes nicht vereinbar.

Herr Leisten: Hat sich beim Tierheim erkundigt, 2019 wurden 5, 2020 3 Hunde von dort abgegeben. Es handelt sich um einen Betrag von 150 Euro. Er kann sich nicht vorstellen, dass das die Haushaltssicherung gefährden könnte.

Frau Küchenmeister: Bittet um Prüfung der vorgetragenen Rechtsauffassung der Verwaltung.

Die Behandlung des Antrages wird vertagt.

Peter Hummer
Ausschussvorsitzender

Robert Gottlick
Protokollant